

Jurapark Aargau

Vision & Strategie 2031



Unsere Vision zur Jurapark-Region – und wie wir diese gemeinsam erreichen.

Jurapark Aargau

Der Jurapark Aargau ist seit 2012 ein Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung. Ab 2022 startet er mit 32 Gemeinden in die zweite zehnjährige Betriebsphase. Die Jurapark-Region ist 299 Quadratkilometer gross, rund 55'000 Menschen und 408 national prioritäre Tier- und Pflanzenarten leben hier.



Lesehilfe

Die Strategie 2031 entstand in Zusammenarbeit mit Gemeindevertretern, dem Geschäftsstellen-Team und dem Vorstand. Ihre Inhalte sind die gemeinsame Basis für die zukünftige Zusammenarbeit mit den Parkgemeinden und Leitmotiv für die Parktätigkeiten.

Von der Vision abgeleitet erarbeitete das Geschäftsstellen-Team die Strategie 2031 mit Stossrichtungen, Zielen, Massnahmen und entsprechenden Indikatoren zur Messung der Zielerreichung pro Jurapark-Handlungsfeld.

Die hier vorliegende Vision & Strategie 2031 ist die Basis für die Gestaltung der Parkzukunft und zeigt auf, wo wir gemeinsam hinwollen (Vision) und wie wir dieses Ziel erreichen (Strategie).

Packen wir es gemeinsam an!

Wir* sind Jurapark!

Gemeinsam engagiert für Mensch und Natur

* «Wir» sind ...

- aktive Jurapark-Gemeinden
- innovative Partnerbetriebe
- engagierte Bewohnerinnen und Bewohner
- ein kompetentes Geschäftsstellen-Team
- ein starker Verein
- Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt

Gemeinsam engagieren wir uns für die Jurapark-Werte

- Wir identifizieren uns mit der Region.
- Wir respektieren und fördern die Naturvielfalt sowie unser kulturelles Erbe.
- Wir konsumieren lokal und berücksichtigen unser regionales Gewerbe.
- Wir tragen zu einer lebendigen Gemeinschaft bei und pflegen einen wertschätzenden Umgang.

Unsere Handlungsfelder und Tätigkeiten

Wir engagieren uns für Natur, Regionalität und die Gemeinschaft – innovativ und vernetzt.



Übersicht über die vier Jurapark-Handlungsfelder und die untergeordneten Tätigkeitsfelder aus der Fünfjahresplanung 2020–2024.

Strategische Jurapark-Ziele 2022–2031

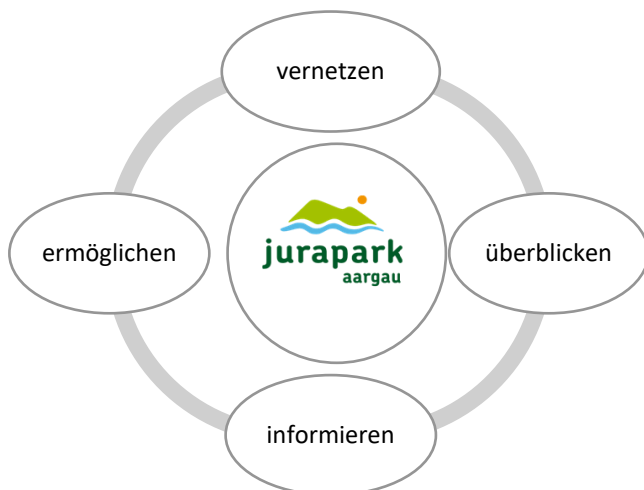
Ausgehend von der Evaluation der Parktätigkeiten 2012–2019 und ausführlichen Analysen im Rahmen der Erarbeitung des Managementplans 2022-2031 wurden sieben strategische Ziele für die zweite Betriebsphase festgelegt. Sie bilden zusammen mit den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs) den Referenzrahmen für die Parktätigkeiten.

1. Erhaltung und Aufwertung der Qualität und Vielfalt von einheimischen Tier- und Pflanzenarten und ihren Lebensräumen
2. Wahrung und Stärkung der typischen Landschafts- und Kulturwerte sowie Ortsbilder
3. Verbesserung der Wertschöpfung in der Region dank Förderung der nachhaltigen Wirtschaft
4. Stärkung und Entwicklung der Region als Naherholungsraum
5. Sensibilisierung für die Natur- und Kulturwerte und die nachhaltige Entwicklung der Region
6. Bekanntmachung des Naturparks mit seinen Angeboten und Dienstleistungen
7. Der Jurapark Aargau ist eine funktionierende, leistungsfähige Organisation und ein fairer, zukunftsorientierter Arbeitgeber in der Region

Die Jurapark-Geschäftsstelle – Grundsätze

Der Jurapark Aargau ist als Verein organisiert, mit einer Geschäftsstelle und einem regional vernetzten Vorstand. Die Geschäftsstelle ist die Kompetenzstelle für die Region zu den Themen Regionalität, Natur und Gemeinschaft. Das Geschäftsstellen-Team arbeitet nach untenstehenden Grundsätzen.

«Wir wissen vieles, jedoch nicht alles. Aber wir wissen, wer es weiss.»



- Wir vernetzen Akteure.
- Wir behalten den Überblick.
- Wir informieren und sensibilisieren.
- Wir ermöglichen Projekte.

genial regional

Kernkompetenzen Geschäftsstelle

- Wir kennen die Region und setzen unser Wissen zu ihrem Wohl ein.
- Wir bauen auf Bestehendem auf und arbeiten mit regionalen Partnern zusammen.
- Wir unterstützen unsere Partner bei den anstehenden Herausforderungen.

1 Natur & Landschaft

Strategische Jurapark-Ziele 2022–2031

1. Erhaltung und Aufwertung der Qualität und Vielfalt von einheimischen Tier- und Pflanzenarten und ihren Lebensräumen
2. Wahrung und Stärkung der typischen Landschafts- und Kulturwerte sowie Ortsbilder

Vision

Die Natur ist unsere Lebensgrundlage. Wir tragen ihr Sorge – für uns und unsere Nachkommen.

Wertvolle Natur und Landschaft – vielfältig und vernetzt

- Die Biodiversität ist hoch und entwickelt sich positiv.
- Die Lebensräume und Arten sind vernetzt und widerstandsfähig gegenüber dem Klimawandel und anderen Veränderungen.
- Natur- und Landschaftsprojekte sind über die Gemeindegrenzen hinweg vernetzt und mit relevanten Partnern abgestimmt.
- Die Bewohnerinnen und Bewohner kennen und schätzen die vielfältige Natur und Landschaft und ihre Bedeutung für die Region und setzen sich für deren Erhalt und Aufwertung ein.
- Die Kulturlandschaft ist dank sensibilisierter Bewirtschaftender vielfältig und artenreich.

Naturnahe Siedlungen – ein Mehrwert für alle

- Jurapark-Gemeinden zeichnen sich durch eine naturnahe Gestaltung und einheimische Bepflanzung im Siedlungsraum aus.
- Naturnahe Siedlungsränder bilden einen fließenden Übergang zum Umland und tragen zu einem identitätsstiftenden Lebensraum und Ortsbild bei.
- Vielfältige naturnahe Privatgärten bereichern das Dorfbild und bieten der Natur ein Zuhause.

Strategie

Wirkungsziel «Natur & Landschaft»

Die Natur ist unsere Lebensgrundlage. Wir tragen ihr Sorge – für uns und unsere Nachkommen.

- **Wertvolle Natur und Landschaft – vielfältig und vernetzt**
- **Naturnahe Siedlungen – ein Mehrwert für alle**

Zur Erreichung des oben genannten Wirkungsziels orientiert sich die Geschäftsstelle an folgenden Stossrichtungen (grün), Zielen und Massnahmen. Die Zielerreichung wird mittels Indikatoren ermittelt.

Wir setzen Natur- und Landschaftsprojekte¹ gemeinsam mit regionalen Partnern um.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Wichtige Lebensräume sind für ausgewählte Zielarten aufgewertet.	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzen von Aufwertungen mit Partnern • Zielarten und Lebensräume (<i>siehe separates Kapitel im Managementplan</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl umgesetzte biodiversitätsfördernde Massnahmen 	Statistik Natur- und Landschaftsprojekte Jurapark Aargau
Die Parkbevölkerung kennt die Natur- und Landschaftsprojekte des Parks.	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederkehrende Öffentlichkeitsarbeit zu Projekten in der Landschaft und im Siedlungsraum • Information von Behörden und Bevölkerung vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Kommunikationsmassnahmen Bereich Natur & Landschaft 	Kommunikationsstatistik
Die Projektfinanzierung ist über Drittmittel sichergestellt	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme von Projektträgerschaften • Stiftungsgesuche verfassen • Projektabrechnungen erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Generierte Drittmittel für Projekte mit Parkbeteiligung • Einnahmen zur Umsetzung von Natur- & Landschaftsprojekten 	Auszüge aus Projektgesuchen Buchhaltungszahlen

Wir sind die Anlaufstelle für Fragen zu Natur- und Landschaftsthemen aus der Region.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Die Erstberatung durch den Park wird von Gemeinden, Vereinen, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Parkbevölkerung geschätzt und genutzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungskompetenzen und -abläufe intern aufbauen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Anfragen 	Statistik Anfragen, Bereich Natur & Landschaft
Ein Partnernetzwerk für themenspezifische Beratungsleistungen ist aufgebaut.	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau und Pflege von Partnerschaften mit Wissensträgern aus der Region. • Weiterleiten von Beratungsanfragen ans Partnernetzwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl regionaler Beratungs-Partner (Wissensträger) • Anzahl Beratungen durch Partnernetzwerk 	Anzahl Vereinbarungen mit Beratungs-Partnern Angaben zu erfolgten Beratungen

¹ Natur- und Landschaftsprojekte = Projekte zum Erhalt und Aufwertung von Natur und Landschaft.

Wir koordinieren Natur- und Landschaftsprojekte in der Region.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Die Tätigkeiten des Parks sind mit den kantonalen Programmen und Projekten abgestimmt.	<ul style="list-style-type: none"> Regelmässiger Austausch mit der Abteilung Landschaft und Gewässer (ALG) und weiteren relevanten kantonalen Fachstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Sitzungen 	Auszug Arbeitszeiterfassung
Die Natur- und Landschaftsprojekte von Partnerorganisationen sind dem Park bekannt und mit den Parkprojekten abgestimmt.	<ul style="list-style-type: none"> Regelmässiger Austausch mit Partnerorganisationen zu Natur- und Landschaftsprojekten im Parkperimeter Unterstützung der Partnerprojekte durch Wissenstransfer und Projektbeteiligung Datenaustausch und Kommunikation mit Partnerorganisationen regeln und pflegen 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl umgesetzte Natur- und Landschaftsprojekte gemeinsam mit Partnerorganisationen 	Statistik Natur- und Landschaftsprojekte im Jurapark Aargau
Die Natur- und Landschaftsprojekte des Parks zeigen Wirkung.	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung von Monitoringdaten von Partnerorganisationen und Kantonen zur Erfolgskontrolle Begleitung von Forschungsarbeiten zur Wirkungsmessung von Massnahmen. 	<ul style="list-style-type: none"> Vorkommen bzw. Bestandesentwicklung von ausgewählten Zielarten 	Monitoringdaten ausgewählter Zielarten
Mandatsträger und lokale Fachpersonen tragen als Multiplikatoren zur Bekanntheit der Natur- und Landschaftsprojekte bei.	<ul style="list-style-type: none"> Multiplikatoren gezielt über Natur- und Landschaftsprojekte informieren und nach Bedarf involvieren (z.B. Agrofutura, Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft, Forstbetriebe, Naturschutzvereine) 	<ul style="list-style-type: none"> Kontaktnetzwerk zu Multiplikatoren in der Region 	Liste aktiver Multiplikatoren aus der Region

Wir nutzen innovative Ansätze zum Erhalt von Natur und Landschaft.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Freiwillige Natureinsätze tragen zu einem Mehrwert für Natur und Landschaft bei.	<ul style="list-style-type: none"> Naturaufwertungen mit Freiwilligen durchführen Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schweizer Pärke zur Durchführung von Firmeneinsätzen Kontaktpflege mit Einsatzbetrieben für Natureinsätze 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Einsätze mit Freiwilligen Anzahl Freiwillige an Einsätzen Einsatzbetriebe Anzahl & Einnahmen 	Statistik Natureinsätze
Produkte mit Mehrwert verbinden Genuss mit Aufwertung von Natur und Landschaft sowie sozialen Aspekten.	<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung innovativer Projekte wie «Fledermaus-Most» & «Baumglück» Vermitteln zwischen Baumpaten und Landwirtschaftsbetrieben mit Patenbäumen 	<ul style="list-style-type: none"> Zahlen aus den jeweiligen Projekten (Literzahlen Baumglück, Anzahl Partner „Fledermaus-Most“ usw.) Anzahl & Umsatz Baumpatenschaften 	Projektstatistik z.B. Übersicht Baumschnitte «Baumglück» Statistik Baumpatenschaften
Der Park und seine Partner nutzen das Potenzial an freiwilligem Engagement in der Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> Einbezug von Citizen Science, regionalen Firmen, lokalen Vereinen zur Erreichung von Projektzielen Möglichkeiten zur Mitarbeit anbieten bzw. weitervermitteln (z.B Pflück-Helfer) 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Freiwillige 	Statistik Anzahl Freiwillige in Projekten

Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen – Handlungsfeld Natur & Landschaft

Die «Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung» ist ein globaler Aktionsplan der Vereinten Nationen für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand, verabschiedet an der UN-Generalversammlung September 2015. Bestandteil der Agenda 2030 sind 17 globale Ziele, die Sustainable Development Goals (SDGs).

Die Jurapark-Tätigkeiten im Handlungsfeld «Natur und Landschaft» tragen zur Erreichung der SDGs bei. Im Folgenden sind die relevanten Tätigkeiten des Parks und die damit unterstützten SDGs aufgeführt:



- Kartierung und Aufwertung von Quellen sowie Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Trinkwasser.



- Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum, auf Gemeindeflächen und in Privatgärten.
- Gestaltung durchlässiger Siedlungsränder.



- Beratungen betreffen klimaangepasste Ersatzpflanzungen.
- Erhalt von Grünflächen und Bäumen für einen wirksamen Klimaschutz.



- Umsetzung von Artenfördermassnahmen und Lebensraumaufwertungen im und am Wasser.



- Umsetzung von Artenfördermassnahmen und Lebensraumaufwertungen an Land.

Nachhaltige Regionalwirtschaft

Strategische Jurapark-Ziele 2022–2031

3. Verbesserung der Wertschöpfung in der Region dank Förderung der nachhaltigen Wirtschaft
4. Stärkung und Entwicklung der Region als Naherholungsraum

Vision

Wir konsumieren und investieren regional und schätzen Gäste als Bereicherung für die Region.

Nachhaltig und regional investieren und konsumieren

- Im Jurapark werden Firmen und Produkte aus der Region berücksichtigt – vom Apéro bis zum Dorffest.
- In den Jurapark-Gemeinden können Nahrungsmittel aus lokaler Produktion gekauft werden.
- In den Restaurants im Jurapark ist regionales und saisonales Essen im Angebot – in den «Genuss-Strasse»-Betrieben ist dieses garantiert.
- Jurapark-Partnerbetriebe sind innovativ und vernetzt und legen Wert auf ressourcensparende und zukunftsfähige Konzepte und Umsetzungen im Sinne der Nachhaltigkeit.

Jurapark-Produkte – über die Parkgrenzen hinaus bekannt und beliebt

- Produkte aus dem Jurapark sind innovativ, ressourcenschonend, garantiert regional und fair produziert.
- Die zertifizierten Jurapark-Produkte und die Wohlfühlprodukte aus dem Jurapark sind im Grosshandel, in den Dorfläden der Region und über alternative Verkaufsplattformen erhältlich.

Naherholung im Einklang mit Natur und Mensch

- Die Besucherinnen und Besucher sind informiert und sensibilisiert für die Einzigartigkeiten der Region.
- Die Erholungsnutzung erfolgt konflikt- und störungsarm – auch dank einer übergeordneten Erholungsplanung.
- Die Besucherinnen und Besucher bringen der Region einen Mehrwert.
- Die vielfältige Natur und reich strukturierte Landschaft stärken das allgemeine Wohlbefinden – einen Beitrag dazu leisten die Landschaftsmedizin-Angebote.

Jurapark Aargau – eine Region zum Verweilen

- Der Jurapark steht für natur- und kulturnahen Tourismus: Entschleunigung, Naturerlebnis, Genuss und Begegnungen.
- Die Angebote der Parkpartner sind qualitativ hochwertig, natur- und umweltverträglich.
- Touristische Angebote vernetzen Einzelanbieter und ermöglichen einen gemeinsamen, starken Auftritt.
- Die Sehenswürdigkeiten im Jurapark sind bei Besucherinnen und Besuchern bekannt und beliebt.
- Menschen mit Handicap sind im Jurapark willkommen und können hier abwechslungsreiche Angebote nutzen.

Strategie

Wirkungsziel «Nachhaltige Regionalwirtschaft»

Wir konsumieren und investieren regional und schätzen Gäste als Bereicherung für die Region.

- Nachhaltig und regional investieren und konsumieren
- Jurapark-Produkte – über die Parkgrenzen hinaus bekannt und beliebt
- Naherholung im Einklang mit Natur und Mensch
- Jurapark Aargau – eine Region zum Verweilen

Zur Erreichung des oben genannten Wirkungsziels orientiert sich die Geschäftsstelle an folgenden Stossrichtungen (blau), Zielen und Massnahmen. Die Zielerreichung wird mittels Indikatoren ermittelt.

Wir steigern die Regionalität von Konsum und Investitionen.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Lebensmittel und weitere Produkte aus der Region sind in der Region erhältlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der vorhandenen Direktverkaufsstandorte • Unterstützen von Initiativen zur Erschliessung neuer Absatzkanäle in der Region • Etablieren eines regionalen Jurapark-Markts • Information der Konsumenten zu Bezugsquellen in der Region und Herkunft der Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Verkaufsstellen mit regionalen Produkten • Teilnehmende am Jurapark-Markt 	<p>Verzeichnis Verkaufsstellen</p> <p>Teilnehmerliste Jurapark-Markt</p>
Die regionale und saisonale Ausrichtung der Genuss-Strassen-Restaurants ist ein Mehrwert für Betrieb und Gästen.	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der gemeinsamen Vermarktung unter dem Genuss-Strassen-Label • Innovative Netzwerkpflege von Gastro-, Produktions- und Verarbeitungsbetrieben • Weiterbildungsangebote zu Regionalität und aktuellen Themen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zufriedenheit der Genuss-Strassen-Gäste • Anzahl verkaufte Menüs während der Menüaktion • Anzahl Netzwerkveranstaltungen & Weiterbildungen Genuss-Strasse, inkl. Teilnehmerzahlen 	<p>Zufriedenheitserhebung Gäste (2023 und 2028)</p> <p>Statistische Angaben der Genuss-Strassen-Restaurants</p> <p>Partnerstatistik Netzwerkveranstaltungen & Weiterbildungen (Anzahl Anlässe & Teilnehmende)</p>
Der Genuss-Schein ist als sogenannte Regionalwährung etabliert.	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Verkaufs- und Annahmestellen des Genuss-Scheins • Vereinfachung der administrativen Abwicklung Genuss-Scheine 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsatzzahlen Genuss-Scheine 	<p>Buchhaltungszahlen</p>
Die Ausgaben der Geschäftsstelle erfolgen nach Möglichkeit in der Region	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung und laufende Anpassung des Erfassungstools Wertschöpfung auf der Jurapark-Geschäftsstelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Materialausgaben im Park • Projektausgaben im Park 	<p>Buchhaltungszahlen</p>

Wir bieten Label-Produzenten² einen Mehrwert.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Die Jurapark-Produkte sind bekannt und beliebt	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Produzenten in Kommunikation & Marketing. • Dachmarketing für das Jurapark-Label • Information der Konsumenten zum Mehrwert des Jurapark-Labels 	<ul style="list-style-type: none"> • Rücklauf & Erfolg von Marketing-Massnahmen (Messwerte aus Kommunikation) • Entwicklung Gesamtumsatz der zertifizierten Parkprodukte 	<p>Siehe Kennzahlen Kommunikationsstatistik</p> <p>Gesamtumsatzzahlen</p>
Die Jurapark-Produkte sind in der Region und darüber hinaus erhältlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluieren und Erschliessen von neuen Absatzkanälen • Prüfen von Lösungsansätzen im Bereich Logistik 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung Anzahl Absatzkanäle 	Erhebung 2022 und 2030
Die Label-Produzenten legen dank der Parkzusammenarbeit Wert auf Nachhaltigkeit in Betrieb und Produktion.	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss von Partnerschaftsvereinbarungen als Basis der Zusammenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Partnerschaften mit Jurapark-Produzenten • Anzahl umgesetzter Massnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit 	<p>Partnerstatistik</p> <p>Partnerstatistik Massnahmen Nachhaltigkeit</p>
Das Produkt-Label bringt dank der Zusammenarbeit mit dem Park Vorteile für die Produzenten	<ul style="list-style-type: none"> • Support bei der Zertifizierung der Produkte • Verhandlungen mit Vertriebspartnern • Weiterentwicklung des bestehenden Partnernetzwerks in den Bereichen Food & Non-Food • Fördern von Produkteinnovationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zufriedenheit Label-Produzenten • Anzahl Partnerschaften mit Jurapark-Produktionsbetrieben 	<p>Umfrage Zufriedenheit (alle 4 Jahre)</p> <p>Partnerstatistik</p>

Wir entwickeln und bieten touristische Genuss-Angebote an, mit Bezug zu den Produkten und ihrer Entstehung, der Natur und den Menschen/Region.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Genuss-Angebote generieren Einnahmen für die Region.	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung mit Partnerbetrieben • Kommunikation & Marketing für die Events • Unterstützung bei der Buchungsadministration • Integration von Sensibilisierungsinhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsatz von Genuss-Events zuhanden Partner & dem Park • Umsatz- und Buchungszahlen von Genuss-Angeboten (Genuss-Reisen, Weinwanderung, FoodTrail, usw.) 	<p>Buchhaltungszahlen</p> <p>Teilnehmerstatistik</p>

Wir regeln die Zusammenarbeit über nachhaltige Jurapark-Partnerschaften

Die Zusammenarbeit basierend auf Partnerschaften wird, neben den bereits bestehenden Partnerschaften im Bereich zertifizierte Jurapark-Produkte, auf weitere Branchen angewendet.

➔ Siehe Management & Forschung

² Produzenten = Produktions-, Dienstleistungs- und Verarbeitungsbetriebe

Wir bieten den Parkbewohnerinnen und -bewohnern attraktive Naherholungs- und Ausflugsziele.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Ausflugsziele wie Museen und Routen, die an eine regionale Wertschöpfung anknüpfen, sind bekannt und beliebt.	<ul style="list-style-type: none"> Bündelung der Ausflugsziele Routenvorschläge inkl. regionaler Wertschöpfung erstellen Kommunikation über die Jurapark-Kommunikationskanäle 	<ul style="list-style-type: none"> Besucherzahlen von Ausflugszielen Anzahl verteilte Prospekte Nutzer- und Downloadzahlen Website 	<p>Besuchermessung mit Messgerät</p> <p>Kommunikationsstatistik Printmaterial & Website</p>
Innovative Ideen aus der Region für naturnahe Naherholungsangebote im Jurapark Aargau im Sinne der Parkwerte sind umgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> Fachliche Begleitung von naturnahen Angeboten Beratung betreffend Besucherlenkung, Sensibilisierung und Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> In Zusammenarbeit mit dem Park umgesetzte Ideen 	<p>Projektstatistik (qualitativ & quantitativ)</p>

Wir sorgen für ein achtsames Zusammenspiel von Natur, Parkbevölkerung und Gästen.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Die Naherholung erfolgt möglichst konfliktarm.	<ul style="list-style-type: none"> Beratung der Gemeinden im Bereich Naherholung Übergeordnete Koordination und Kommunikation von Naherholungsangeboten Dialog mit Nutzergruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Stunden Koordination & Beratung Naherholung 	<p>Zeiterfassung Auszug</p>
Die Gäste und Parkbevölkerung kennen, schätzen und schützen die Natur- und Kulturschätze der Region.	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung der Gäste für die Werte der Region (<i>siehe auch Gesellschaft</i>) Verhaltenskodex für Naherholungssuchende Fördern von aktiv positivem Verhalten z.B. aufsammeln Abfall 	<ul style="list-style-type: none"> Messung Sensibilisierung der Park-Gäste 	<p>Gästabefragung</p>

Wir bieten touristischen Partnern und Gästen einen Mehrwert.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Touristische Angebote von Jurapark-Partnern sind regional, naturverträglich und authentisch.	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit touristischen Partnern auf- und ausbauen Qualitätsentwicklung und Qualitätskontrolle Jurapark-Partnerschaft als Qualitätslabel im Tourismus etablieren Beratung und Unterstützung bei der Erarbeitung von Angeboten, auch partnerübergreifend 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl touristische Partner Gästabewertungen 	<p>Partnerstatistik</p> <p>Besucherstatistik</p> <p>Qualitative Befragungen</p>
Die touristischen Partner- und Jurapark-Angebote sind bekannt und beliebt und werden gebucht.	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der einzelnen Anbieter bei der Vermarktung von Gästeangeboten Dachmarketing für touristische Angebote in der Region 	<ul style="list-style-type: none"> Buchungszahlen von touristischen Angeboten Einnahmen aus touristischen Angeboten Park & Partner 	<p>Besucherstatistik</p> <p>Buchhaltungszahlen</p> <p>Reporting Partner</p>



	<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppenspezifische Vermarktung • Mehrwertabschöpfung zuhanden Park prüfen 		
Der Park ist als touristische Auskunftsstelle für Gäste und geschätzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau touristische Beratung bei Anfragen (Mail und Telefon) • Informationsmaterial zur Verfügung stellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl touristische Anfragen 	Statistik touristische Anfragen
Die Zusammenarbeit mit den regionalen, kantonalen und nationalen Tourismusorganisationen bringt einen Mehrwert für alle.	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit den verschiedenen Tourismusorganisationen festigen • Prüfung vom Betrieb und der Vermarktung der Pauschalangebote durch regionale Tourismus-Organisationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Projekte 	Besucherstatistik Projektstatistik

Wir bieten, in Zusammenarbeit mit Partnern, Bildungs- und Erlebnisangebote für unterschiedliche Zielgruppen zu Jurapark-Themen an.

Die Erarbeitung der Angebote erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich naturnaher Tourismus & Naherholung, die Angebotsabwicklung erfolgt über den Bereich naturnaher Tourismus.

➔ Siehe Handlungsfeld Gesellschaft & Kommunikation

Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen – Handlungsfeld Regionale Wirtschaft

Die «Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung» ist ein globaler Aktionsplan der Vereinten Nationen für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand, verabschiedet an der UN-Generalversammlung September 2015. Bestandteil der Agenda 2030 sind 17 globale Ziele, die Sustainable Development Goals (SDGs).

Die Jurapark-Tätigkeiten im Handlungsfeld «Regionale Wirtschaft» tragen zur Erreichung der SDGs bei. Im Folgenden die relevanten Tätigkeiten und die damit unterstützten SDGs.



- Die ressourcenschonend und fair produzierten Produkte aus der Region tragen zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung bei.



- Erwirtschaftung von nachhaltiger Wertschöpfung in die Region über Aktivitäten im Bereich naturnaher Tourismus.



- Förderung der nachhaltigen Entwicklung von Jurapark-Partnern über ein Partnerschaftsprogramm.
- Rücksichtnahme auf Natur und Mensch bei allen Jurapark-Besucherangeboten.



- Reduktion von Transportwegen und dadurch Reduktion von Ausstoss von Treibhausgasen durch den Anstieg des regionalen Konsums.
- Ausrichtung der Jurapark-Angebote auf den öffentlichen Verkehr und den Langsamverkehr.
- Reduktion von längeren Anreisewegen durch attraktive Naherholungsangebote in der Region.

Gesellschaft & Kommunikation

Strategische Jurapark-Ziele 2022–2031

5. Sensibilisierung für die Natur- und Kulturwerte und die nachhaltige Entwicklung der Region
6. Bekanntmachung des Naturparks mit seinen Angeboten und Dienstleistungen
2. Wahrung und Stärkung der typischen Landschafts- und Kulturwerte sowie Ortsbilder

Vision

Wir sind eine Region mit lebendigem Kulturerbe und engagieren uns im Sinne der Parkwerte – für Regionalität, Natur und Gemeinschaft.

Identifikation und Engagement

- Die Bevölkerung und die Gemeinden setzen sich aktiv im Sinne der Parkwerte ein: für Natur, Regionalität und die Gemeinschaft.
- Die Bevölkerung und die Gemeinden setzen sich für nachhaltige Projekte im Lebensalltag ein.
- Die Schule findet auch ausserhalb des Schulzimmers statt, in der vertieften Auseinandersetzung mit den vorhandenen Natur- und Landschaftswerten, der Dorfgeschichte und den Menschen.
- Die pädagogisch-kreative und zielgerichtete Kommunikation der Jurapark-Geschäftsstelle begeistert für die Werte der Region und regt zum Mitmachen an.
- Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich im Jurapark Aargau wohl und identifizieren sich mit der Region.

Lebendiges Kulturerbe

- Die Geschichte und Geschichten der Dörfer sind bekannt und erleb- und erfahrbar.
- Die Kulturgüter und charakteristischen Ortsbilder im Jurapark werden geschätzt und gepflegt.
- Kunst- und Kulturschaffende sowie Museen profitieren vom Jurapark-Netzwerk und bereichern mit ihrem inspirierendem Wirken Dorffeste, touristische Angebote und das Jurapark-Fest.

Strategie

Wirkungsziel «Gesellschaft & Kommunikation»

Wir sind eine Region mit lebendigem Kulturerbe und engagieren uns im Sinne der Parkwerte – für Regionalität, Natur und Gemeinschaft.

- **Identifikation und Engagement**
- **Lebendiges Kulturerbe**

Zur Erreichung des oben genannten Wirkungsziels orientiert sich die Geschäftsstelle an folgenden Stossrichtungen (orange) Zielen und Massnahmen. Die Zielerreichung wird mittels Indikatoren ermittelt.

Wir fördern den Draussen-Unterricht der Schulen im Park durch die Auseinandersetzung mit Parkthemen und lokalen Akteuren.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Initial-Angebote zu Jurapark-Themen für Schulklassen im Park werden geschätzt und gebucht.	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von mehrteiligen Jurapark-Schulmodulen • Durchführung von standardisierten Schulexkursionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl gebuchter halbtägiger Anlässe für Schulklassen aus dem Park • Anzahl Teilnehmer an Jurapark-Schulaktivitäten 	Statistik Schulaktivitäten (Anlässe und Teilnehmerzahlen)
Initial-Angebote zu Jurapark-Themen für Schulklassen im Park sind weiterentwickelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Angebotserweiterung mit neuer Modul- und Exkursions-themen • Qualitätsmanagement der Schulangebote 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl neue Schulangebote 	Angebotsportfolio Schulen
Die Schulen im Park nutzen die Beratung, Begleitung und Unterstützung des Parks zum Aufbau und Integration des Draussen-Unterrichts.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktpflege mit und gegenseitige Vernetzung der Schulen im Park • Mitorganisation von Schulprojekten zu Parkthemen • Bedarfsgerechte Beratung und Weiterbildung der Lehrpersonen • Drehscheibenfunktion zwischen lokalen Akteuren und der Schule 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Stunden Beratungs- und Netzwerkpfege mit Schulen aus dem Park • Anzahl Schulprojekttage in Zusammenarbeit mit dem Park • Anzahl involvierte lokale Akteure im Bereich Schulzusammenarbeit 	<p>Auszug Zeitabrechnung</p> <p>Bildungs-Statistik mit Schulprojekttagen und Akteuren</p>

Wir informieren und aktivieren die Parkbevölkerung hin zu einer nachhaltigen Alltagsgestaltung im Sinne der Parkwerte – für Regionalität, Natur und Gemeinschaft.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Die Parkbevölkerung und Gäste kennen und schätzen die Natur-, Kultur- und Landschaftswerte der Region.	<ul style="list-style-type: none"> • Definition der Kommunikationsschwerpunkte allgemein und jährlich • Kommunikation zu den wichtigsten vorhandenen Werten über verschiedene Kanäle 	<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntheit von Schwerpunktthemen 	Umfrage, einmal in zweiter Betriebsphase
Die Parkbevölkerung kennt die Tätigkeiten und Ziele des Parks und seiner Partner.	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation der Jurapark-Projektaktivitäten und Erfolge • Kommunikationsdienstleistungen für Partnernetzwerke 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl. Kommunikationsmittel zur Vermittlung der allgemeinen Parktätigkeit 	Kommunikationsstatistik



<p>Die Parkbevölkerung und die Gemeinden kennen und nutzen die Möglichkeiten, sich für die Jurapark-Werte zu engagieren – für Regionalität, Natur und Gemeinschaft.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Mitmachmöglichkeiten anbieten und kommunizieren • „Aktiv werden“-Option wo möglich in Kommunikation einbauen • Ausrichtung der Website auf die Aktivierung der Parkbevölkerung • Kommunikations-Kampagnen zu den einzelnen Parkwerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Rücklauf- und Mitmachanteil bei Aufrufen • Downloadzahlen von PDF-Dokumenten auf der Website 	<p>Kommunikationsstatistik</p>
<p>Die Information der Parkbevölkerung und Gäste erfolgt über verschiedene Kanäle.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Crossmediale und zielgerichtete Kommunikationsplanung • Bewirtschaftung und sporadische Überarbeitung der JPA-Website • Hauseigene «Jurapark-Zytig» zweimal jährlich • Bewirtschaftung von Social Media-Kanälen • Herausgabe eines Newsletters • Medienarbeit (Berichte, Medienmitteilungen und Medienorientierungen) • Herausgabe von Printmaterial (Broschüren, Flyer, etc.) • Weitere Kanäle wie Veranstaltungen, Messen- & Marktauftritte, Wettbewerbe, Signaletik nutzen • Jahresbericht mit Erfolgswerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Website-Nutzer Anzahl • SoMe Nutzerzahlen • Anzahl Abonnenten Newsletter • Anzahl Klicks Newsletter • Gesamtauflage Medienartikel • Anzahl erschienener Medienartikel • Gesamtauflage Jurapark-Zytig 	<p>Kommunikationsstatistik</p> <p>ARGUS – Medienbeobachtung</p>

Wir vermarkten Jurapark- und Partnerangebote sowie die Parkregion.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
<p>Die Kommunikations- und Marketingdienstleistungen des Parks bringen den Partnern einen Mehrwert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Definition der Kommunikations- und Marketingdienstleistungen zuhanden der Partner (abgestuftes System) • Erstellen von Kommunikationsmaterial zuhanden der Partner (Infotafeln, Werbesteller, usw.) • Dachmarketing für Partnernetzwerke • Bewerbung von Jurapark-Eigenprodukten wie Baumpatenschaften, Genuss-Scheine, usw. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Marketing-Massnahmen für Partner 	<p>Kommunikationsstatistik</p>
<p>Die touristischen Jurapark- und Partnerangebote sind bekannt und werden gebucht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung der Veranstaltungen mit fixen Daten gebündelt & zielgruppenspezifisch für ausgewählte Veranstaltungen • Bewerbung der touristischen Jurapark- und Partnerangebote 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Veranstaltungsinfos pro Jahr • Buchungszahlen Veranstaltungen & Touristische Angebote (<i>siehe Tourismus</i>) 	<p>Kommunikationsstatistik</p> <p>Besucherstatistik</p>
<p>Die Jurapark-Region hat ein positives Image bei Gästen und Parkbevölkerung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Positionierung im Bereich naturnaher Tourismus und Naherholung • Imagebildung über Bildwelten und einen einheitlichen Auftritt 	<p>Erhebung Image bei der Parkbevölkerung</p>	<p>Umfrage, einmal in zweiter Betriebsphase</p>

Wir bieten, in Zusammenarbeit mit Partnern, Bildungs- und Erlebnisangebote für unterschiedliche Zielgruppen zu Jurapark-Themen an

Die Erarbeitung der Angebote erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich naturnaher Tourismus & Naherholung, die Angebotsabwicklung erfolgt über den Bereich naturnaher Tourismus.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Die Bildungs- und Erlebnisangebote vom Park, Veranstaltungspartnern und Partnerorganisationen werden gebündelt und über verschiedene Kanäle kommuniziert.	<ul style="list-style-type: none"> • Bündeln und koordinieren der vielfältigen Angebote • Zielgruppenspezifische Bewerbung ausgewählter Angebote • Buchungsadministration für Jurapark-Veranstaltungen, Schulkursionen (auswärtige Schulen) und ausgewählte Gruppenangebote 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Veranstaltungen • Teilnehmerzahlen bei Veranstaltungen des Parks und Veranstaltungspartnern (inkl. Genussreisen) • Anzahl Buchungsanfragen 	<p>Jurapark-Besucherstatistik (Anzahl Teilnehmer & Anzahl Anlässe)</p> <p>Besucherstatistik Veranstaltungspartner (Anzahl Teilnehmer & Anzahl Anlässe)</p> <p>Statistik touristische Anfragen</p>
Veranstaltungen werden von der Jurapark-Geschäftsstelle zur gezielten Öffentlichkeitsarbeit zu Projektinhalten und zur Sensibilisierung der Parkbevölkerung und Gäste genutzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Durchführung von Zielgruppenspezifischen Veranstaltungen mit Bildungszielen • Öffentlichkeitsarbeit zu Projektinhalten über Veranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Veranstaltungen & Teilnehmende an Veranstaltungen mit Fokus Öffentlichkeitsarbeit zu Projektinhalten • Anzahl Teilnehmende an Jurapark-Veranstaltungen 	<p>Jurapark-Besucherstatistik (Anzahl Teilnehmer & Anzahl Anlässe)</p>
Der Jurapark Aargau ist bekannt für Angebote im Bereich «Landschaftsmedizin», die Naturerlebnisse mit Gesundheitswirkung verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der IG Landschaftsmedizin (LM) • Unterstützung beim gemeinsamen Auftritt • Unterstützung bei Verhandlungen mit Partnerbetrieben aus dem Gesundheitsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl LM-Partnerschaften • Anzahl Partnerbetriebe für LM-Angebote aus dem Gesundheitswesen • Anzahl Teilnehmende & Einnahmen aus LM-Veranstaltungen 	<p>Partnerstatistik</p> <p>Jurapark-bzw. LM Besucherstatistik</p> <p>Einnahmen-Statistik Partner</p>

Wir fördern die Auseinandersetzung mit unserem kulturellen Erbe durch die Unterstützung von Partnern, Projekten und Veranstaltungen.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Historische und kulturelle Themen sind Bestandteil der Bildungs- und Tourismusangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Lernparcours «Dorfdetektive» für Schulen und Schulmodul zum Thema «Dorfleben früher und heute» • Veranstaltungen zu kulturellen Themen des Jurapark Aargau und Partnern 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Veranstaltungen & Teilnehmende an historischen und kulturellen Themen 	<p>Jurapark-Besucherstatistik (Anzahl Teilnehmer & Anzahl Anlässe)</p>
Gemeinden und weitere Partner setzen dank der Unterstützung des Parks Vorhaben zur besseren Erlebbarkeit der Geschichte um.	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Vermittlungsprojekten • Einbettung der Angebote in das Jurapark-Angebotsportfolio • Zusammenarbeit fördern zur Sicherung von historischem Wissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Projekte 	<p>Qualitative Projektstatistik</p>
Ein Kontaktnetzwerk im Bereich Kunst- und Kultur ist	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Liste der Kunst- und Kulturschaffenden im Park 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Kulturinstitutionen und Kulturschaffende 	<p>Liste der Kunst- und Kulturschaffenden</p>

aufgebaut.	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Liste der Kulturinstitutionen im Park • Einbezug der Kulturschaffenden und -institutionen in Jurapark-Projekten 	<p>mit Parkzusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Projekte mit Kulturinstitutionen und Kulturschaffenden 	Liste der Kulturinstitutionen
Mitorganisation und Unterstützung von grösseren Anlässen mit Kulturbezug.	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation Jurapark-Fest mit Kulturbezug • Aufbau von Partnerschaften mit grösseren Veranstaltungen im Park mit Kulturbezug. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Teilnehmende am Jurapark-Fest • Anzahl grössere Kultur-Anlässe • Anzahl Beteiligte bei der Organisation von Kulturveranstaltungen mit dem Jurapark Aargau 	<p>Jurapark-Besucherstatistik</p> <p>Partnerstatistik</p>

Wir unterstützen innovative, gemeinschaftliche Projekte zur Stärkung der Dorfidentität und Dorfgemeinschaft.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Gute Ideen von Gemeinden, Verbänden und Vereinen zur Förderung des Dorflebens und der Gemeinschaft sind umgesetzt und stehen Nachahmern offen.	<ul style="list-style-type: none"> • Sammlung und Weiterverbreitung guter Ideen • Unterstützung der Umsetzung von herausragenden Projekten, welche die Parkwerte berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Spezialprojekten 	Qualitative Projektstatistik
Jurapark-Angebote stehen auch Menschen mit Handicap (MmH) offen.	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeitangebote für Menschen mit Handicap • Barrierefreiheit der Infrastruktur von Partnern laufend erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Veranstaltungen und Teilnehmende MmH 	Jurapark-Besucherstatistik (Anzahl Teilnehmer & Anzahl Anlässe)

Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen – Handlungsfeld Gesellschaft & Kommunikation

Die «Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung» ist ein globaler Aktionsplan der Vereinten Nationen für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand, verabschiedet an der UN-Generalversammlung September 2015. Bestandteil der Agenda 2030 sind 17 globale Ziele, die Sustainable Development Goals (SDGs).

Die Jurapark-Tätigkeiten im Handlungsfeld «Gesellschaft & Kommunikation» tragen zur Erreichung der SDGs bei. Im Folgenden die relevanten Tätigkeiten und die damit unterstützten SDGs. Die Kommunikationstätigkeiten tragen übergeordnet zur Erreichung der Ziele aus allen Handlungsfeldern bei.



- Ausserschulische Aktivitäten fördern die Bewegung und das aktive Tun an der frischen Luft.
- Das wohltuende Potenzial der Landschaft und ihrer Erzeugnisse nutzen die Partner der IG Landschaftsmedizin.



- Draussen-Unterricht fördert das ganzheitliche Lernen am realen Objekt und fördert das lebenslange Lernen.



- Förderung des sozialen Zusammenhalts durch die Identitätsstärkung der Parkbevölkerung & partizipative Einsätze.
- Miteinbezug von Menschen mit Handicap bei Projekten und der Angebotsgestaltung.



- Die Auseinandersetzung mit den kulturellen Wurzeln fördert die Wertschätzung gegenüber dem vorhandenen Kulturerbe.

Management & Forschung

Strategisches Jurapark-Ziel 2022–2031

7. Der Jurapark Aargau ist eine funktionierende, leistungsfähige Organisation und ein fairer, zukunftsorientierter Arbeitgeber in der Region.

Vision

Wir setzen uns gemeinsam für eine lebenswerte, innovative und nachhaltige Region ein.

Starke Jurapark-Gemeinden

- Die Gemeinden kennen ihre Stärken und ihre besonderen Natur- und Kulturwerte und tragen ihnen aktiv Sorge.
- Die neuen Gemeinden sind integriert und eine Bereicherung für die Jurapark-Region.
- Die Gemeinden sind attraktive Wohngemeinden dank lebendigen Ortskernen und Naherholungsgebieten, vielfältigem Gemeindeleben und zukunftsfähigem Gewerbe.
- Alt und neu ergänzen sich – die Gemeinden legen Wert auf ihre charakteristischen Ortsbilder und setzen sich für die Sanierung vorhandener Bausubstanz und sorgfältige Nachverdichtung ein.

Starker Verein

- Die Region profitiert von den Kompetenzen und Erfahrungen des Geschäftsstellenteams und des gut vernetzten Vorstands.
- Das Geschäftsstellenteam ermöglicht die Realisierung regionaler und überregionaler Projekte in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen.
- Die Jurapark-Zukunft ist langfristig gesichert.

Eine Vorbildregion – nachhaltig, innovativ und zukunftsorientiert

- Die Jurapark-Gemeinden setzen sich für die «Nachhaltige Lebensqualität»³ ein.
- Die inspirierende Zusammenarbeit mit Forschungsstellen und Hochschulen ermöglicht innovative und wissenschaftlich begleitete Projekte.

³ «Nachhaltige Lebensqualität», nach Definition der Studie «Lebensqualität und Nachhaltigkeit in regionalen Naturparks», Universität Bern, 2020: «Ein gutes Leben für gegenwärtig und künftig lebende Menschen, das in einer intakten Umwelt stattfindet, ohne einen zu hohen Ressourcenverbrauch zu verursachen.»

Strategie

Wirkungsziel «Management & Forschung»

Wir setzen uns gemeinsam für eine lebenswerte, innovative und nachhaltige Region ein.

- **Starke Jurapark-Gemeinden**
- **Starker Verein**
- **Eine Vorbildregion – nachhaltig, innovativ und zukunftsorientiert**

Zur Erreichung des oben genannten Wirkungsziels orientiert sich die Geschäftsstelle an folgenden Stossrichtungen (rosa) Zielen und Massnahmen. Die Zielerreichung wird mittels Indikatoren ermittelt.

Wir sind das Kompetenzzentrum für die Region bei Fragen zu Regionalität, Natur und Gemeinschaft.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Gemeinden, Vereine, Unternehmen und Einzelpersonen werden ganzheitlich zu Anliegen aus den Jurapark-Handlungsfeldern beraten.	<ul style="list-style-type: none"> • Information zu verschiedenen Jurapark-Themen • Aufbau & Pflege eines Beratungsnetzwerks von Fachpersonen aus der Region • Interne Arbeitsprozesse bei Anfragen optimieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Erstberatungen • Anzahl vermittelte Beratungen • Aus Vermittlung entstandene Projekte und Umsetzungen 	<p>Statistik Erstberatungen</p> <p>Liste mit Projektrealisierungen</p>
Partner und Parkgemeinden profitieren von den Jurapark-Dienstleistungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Auf- und Ausbau der Jurapark-Dienstleistungen in allen vier Handlungsfeldern 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot an Jurapark-Dienstleistungen • Nutzerzahlen der Jurapark-Dienstleistungen 	<p>Statistiken aus den Handlungsfeldern & Partnerschaften</p>
Das Kontaktnetzwerk ist vielfältig und bringt den Park in seiner ganzheitlichen Arbeitsweise weiter.	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der Tätigkeiten mit den Kantonen & Regionalplanungsverbänden • Gemeindezusammenarbeit und -netzwerkpflege • temporäre Arbeitsgruppen zur breiten Abstützung der Parktätigkeiten • Zusammenarbeit und Austausch mit weiteren Organisationen von lokal bis national 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktnetzwerk qualitativ & quantitativ • Anzahl Gemeindeaustausch und Anzahl Teilnehmer • Anzahl übergeordnete Austauschgefässe 	<p>Netzwerkstatistik</p> <p>Gemeindestatistik</p>

Wir unterstützen die Gemeinden in ihrer Positionierung als Jurapark-Gemeinden.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Die Gemeinden berücksichtigen bei raumrelevanten Vorhaben die strategischen Ziele des Parks.	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Fachexperten bei der Entwicklung eines räumlichen Entwicklungsleitbildes REL oder der BNO Revision • Finanzielle Unterstützung eines Landschaftsinventars 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl BNO-Revisionen, die Jurapark-Ziele berücksichtigen • Anzahl unterstützte Landschaftsinventare 	<p>Liste vorbildhafte BNO-Revisionen/REL</p> <p>Erstellte Landschaftsinventare</p>

	<ul style="list-style-type: none"> Stellungnahme des Parks zu BNO-Revisionen 		
Die Park-Gemeinden legen Wert auf ihr charakteristisches Ortsbild und auf attraktive, naturnahe Siedlungsränder	<ul style="list-style-type: none"> Vermittlung von Fachexperten zur Beratung bei Bauvorhaben Finanzielle Unterstützung von konkreten Massnahmen für eine naturnahe Siedlungsrandgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl vermittelte Fachexperten Anzahl mitfinanzierte Massnahmen 	<p>Übersicht vorbildhafte Prozesse & Bauvorhaben</p> <p>Statistik Natur- und Landschaftsprojekte</p>

Wir pflegen die Zusammenarbeit über nachhaltige Jurapark-Partnerschaften

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Das Partnerschaftssystem trägt zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei.	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung von Coachinggesprächen alle 4 Jahre Beratung, Unterstützung und Vernetzung der Partner zu Nachhaltigkeitsthemen Massnahmenvorschläge und Unterstützung bei Umsetzungen zu Natur, Regionalität und Gemeinschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der Betriebe anhand der Coachinggespräche „messen“ Umsetzungen von Massnahmen durch Partner 	<p>Partnerstatistik Entwicklung</p> <p>Partnerstatistik Massnahmenumsetzung</p>
Das Partnerschaftssystem ist implementiert und wird in Zusammenarbeit mit den Schweizer Pärken weiterentwickelt.	<ul style="list-style-type: none"> Voraussetzungen für Partnerschaften pro Branche definieren. Prozess der Partnerakquise und -pflege implementieren Partner-Kommission und Kontrollmechanismen aufbauen Partnerschaften mit interessierten Betrieben abschliessen 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Partnerschaften 	<p>Partnerstatistik qualitativ und quantitativ</p>
Die Jurapark-Partner pflegen und schätzen die Vernetzung mit dem Park und weiteren Partnerbetrieben.	<ul style="list-style-type: none"> Mitorganisation von bedarfsorientierten Weiterbildungen für Jurapark-Partner Organisation von Netzwerktreffen pro Branche und branchenübergreifend Unterstützung von innovativen Gemeinschaftsprojekten 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Netzwerkveranstaltungen Teilnehmerzahlen/ Anzahl Partner-Weiterbildungen Innovative Partnerprojekte 	<p>Partnerstatistik Netzwerkanlässe & Weiterbildungen</p>
Das Jurapark-Partnerlabel wird als Qualitätslabel geschätzt und steht für Regionalität, Natur und Gemeinschaft.	<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation des Jurapark-Partnerlabels Kommunikation der Label-Voraussetzungen & Bedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Bekanntheit des Jurapark-Partnerlogos 	<p>Umfrage bei Parkbevölkerung</p>

Wir sind ein starker Verein mit einer kompetenten Geschäftsstelle.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Der Verein „Jurapark Aargau“ ist attraktiv für Mitglieder.	<ul style="list-style-type: none"> Involvierung und Aktivierung der Vereinsmitglieder Pflege und Vernetzung der Vereinsmitglieder 	<ul style="list-style-type: none"> Mitgliederzahlen 	<p>Administration Mitglieder</p>
Der Jurapark-Vorstand ist gut vernetzt und in der Region präsent.	<ul style="list-style-type: none"> Ausgewogene Auswahl von neuen Vorstandsmitgliedern: (Fachkompetenzen, Wohnort in Parkgemeinde, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> Zusammensetzung Vorstand Präsenz an Anlässen in den Teilregionen 	<p>Liste Vorstandsmitglieder</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Repräsentation gegen aussen 		Liste Repräsentationsanlässe
Das Jurapark-Geschäftsteam arbeitet effizient, ist kompetent, vernetzt und innovativ.	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb und Weiterentwicklung der Geschäftsstelle • Weiterentwicklung des Datenmanagements als Grundlage für die Projektarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Zufriedenheit der Mitarbeitenden • Durchschnittliche Verweildauer der Mitarbeitenden 	Mitarbeitergespräch Geschäftsstellenstatistik
Langfristige Sicherung und Weiterentwicklung des Parks.	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Evaluation der Parktätigkeiten • Solide Finanzen: Ausgeglichene Rechnungsführung und Steigerung Eigenfinanzierungsgrad • Strategische und operative Planung der Tätigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation der Projektaktivitäten • Höhe des Eigenfinanzierungsgrads 	Finanzkennzahlen

Wir erhalten durch die Zusammenarbeit mit Forschungsinstitutionen Grundlagen und Inspirationen für neue Projekte und Vorhaben.

Ziel	Massnahmen	Indikator	Messung
Die Zusammenarbeit mit Forschungsinstitutionen bringt Inspiration und liefert solide Grundlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl relevanter Forschungsthemen • Kontaktpflege mit Forschungsinstitutionen • Betreuung der Forschungsarbeiten • Verwendung der Resultate bei der Initiierung und Umsetzung von Projekten • Kommunikation der Forschungsergebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Forschungsarbeiten • Anzahl Stunden zur Betreuung der Forschungsarbeiten • Kommunikationsmassnahmen zu den Forschungsergebnissen 	Arbeitszeiterfassung Kommunikationsstatistik

Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen – Handlungsfeld Management & Forschung

Die «Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung» ist ein globaler Aktionsplan der Vereinten Nationen für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand, verabschiedet an der UN-Generalversammlung September 2015. Bestandteil der Agenda 2030 sind 17 globale Ziele, die Sustainable Development Goals (SDGs).

Die Jurapark-Tätigkeiten im Handlungsfeld «Management & Forschung» tragen zur Erreichung der SDGs bei. Im Folgenden die relevanten Tätigkeiten und die damit unterstützten SDGs.



→ Zusammenarbeit mit Forschungsinstitutionen fördert die Innovation in den verschiedenen Jurapark-Tätigkeitsfeldern.



→ Beratung der Gemeinden zur Steigerung der nachhaltigen Lebensqualität.



→ Förderung der Nachhaltige Entwicklung von Gemeinden und Partner zur Reduktion von Treibhausgasemissionen.



→ Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern im und ausserhalb des Parks zur gemeinsamen Zielerreichung.